



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

14. Oktober 2022

Sport, Verkehr

Neuausrichtung der Zusammenarbeit zwischen ESWE Verkehr und Vereinen

ESWE Verkehr hat sich für eine Neuausrichtung in der Zusammenarbeit mit Partnern wie beispielsweise Sportvereinen und anderen Institutionen entschieden.

Der Wiesbadener Mobilitätsdienstleister wird künftig nur noch dann in eine entsprechende Zusammenarbeit gehen, wenn das Ergebnis davon auf die Erreichung der für diesen Zweck fest definierten Unternehmensziele abzielt.

Die dafür festgelegten Unternehmensziele lauten: Gewinnung von Mitarbeitern und Auszubildenden sowie die Bekanntmachung und Nutzung von erweiterten Mobilitätsangeboten wie beispielsweise dem Carsharing. Für diese Themenfelder entwickelt ESWE Verkehr derzeit unterschiedliche Marketing-Kampagnen, bei denen auch eine Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen geplant ist, um die nötige Reichweite zu erzielen. Darauf weisen der Aufsichtsratsvorsitzende Andreas Kowol und die Geschäftsführung von ESWE Verkehr gemeinsam hin.

Der Mobilitätsdienstleister sieht sich aber aufgrund rechtlicher Regelungen, die sich auf den besonderen Fall der Vergabe und Erbringung von ÖPNV-Leistungen beziehen, mit strengen Vorgaben konfrontiert. Diese Vorgaben setzen der Weitergabe von Finanzmitteln enge Grenzen.

Davon unabhängig wissen die Geschäftsführung der Verkehrsgesellschaft und der

Aufsichtsratsvorsitzende jedoch um die Bedeutung der Sportvereine in der Landeshauptstadt – unabhängig davon in welcher Sportart oder Liga diese spielen. Alle Beteiligten bekennen sich ausdrücklich zum wichtigen Engagement der gerade vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und zu der wichtigen Arbeit, die dort geleistet wird. Der Mobilitätsdienstleister wird daher auch weiterhin alle Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen unter Beachtung aller geltenden rechtlichen Vorgaben prüfen und bei Eignung umsetzen.

Darüber hinaus weist ESWE Verkehr gemeinsam mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden nochmal darauf hin, dass sich die Neuausrichtung der Zusammenarbeit mit Sportvereinen und anderen Institutionen ausdrücklich nicht auf die Kooperation beim Thema „KombiTicket“ bezieht. Beide Themenbereiche sind völlig getrennt voneinander zu betrachten. Wenn Veranstalter das „KombiTicket“ als Bestandteil einer Eintrittskarte mit anbieten wollen, ist dies ein aktiver Beitrag zur Erreichung der gemeinsamen Ziele: nämlich die Vermeidung von Individualverkehr und gleichzeitige Stärkung des Umweltverbundes. ESWE Verkehr unterstützt auch weiterhin alle Wiesbadener Vereine und Institutionen aktiv dabei, für ihre Veranstaltungen das „KombiTicket“ anzubieten – daran hat sich nichts geändert.

+++